

Antrag

öffentlich

Datum

19.04.2024

Nummer

A0122/24

Absender

Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.05.2024

Kurztitel

Pro Kind ein Baum - symbolische Baumschenkung als Sinnbild für Wachstum und Zukunft

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, wie die Aktion „Pro Kind ein Baum“ in Magdeburg zu verwirklichen ist. Für jedes neugeborene Magdeburger Kind wird anlässlich der Geburt ein Baum auf städtischem Gebiet gepflanzt. Jeder dieser Bäume erhält eine individuelle Identifikationsnummer. Diese wird der Kindesfamilie mitsamt dem Standort postalisch und/oder digital mitgeteilt.

In Zuge dessen soll auch geprüft werden, ob eine Implementierung im „Baumkonzept“ der Stadt realisiert werden kann und in welcher Form pädagogische Konzepte unter Einbeziehung dieser Bäume in die kommunalen Kindertagesstätten und Schulen aufgenommen werden können.

Begründung:

„Ein Baum pro Kind“ knüpft an eine alte Tradition in der Schweiz an und wird bereits in mehreren deutschen Kommunen und Gemeinden erfolgreich umgesetzt. Neben kleineren Kreisstädten wie Pfarrkirchen (ca. 110 Geburten/Jahr) reihen sich aber auch große Städte wie Dortmund (ca. 5.600 Geburten/Jahr) und Nürnberg (ca. 5.500 Geburten/Jahr) in die Erfolgsgeschichte der Aktion ein.

Von Geburt an soll für die neuen Bürgerinnen bzw. den neuen Bürger eine Verbundenheit mit unserer Stadt und vor allem der Natur geschaffen werden. Vor diesem Hintergrund soll jedem neu geborenen Kind im Stadtgebiet zu seiner/ihrer Geburt symbolisch ein Baum geschenkt werden. Bäume binden Kohlenstoff und helfen damit die Menge an klimaschädlichen CO₂ in der Erdatmosphäre zu reduzieren. Den Kohlenstoff nutzen sie für ihr Wachstum und speichern es in ihrer Holzmasse. Auch sind Bäume eine effektive Maßnahme, der Überhitzung der Städte, gerade in Zeiten zunehmender Wetterextreme entgegenzuwirken. Baum und Kind wachsen dann gemeinsam in unserer Stadt heran.

Der Magdeburger Stadtrat hat 2020 mit der Drucksache DS0234/20 „Otto bäumt sich auf“ beschlossen, dass jährlich ca. 600 Bäume als Ausgleichmaßnahme auf städtischen Grund gepflanzt werden und diese Maßnahme im jeweiligen Haushalt verankert ist. Mit der Zusammenführung der Aktion „Otto bäumt sich auf“ und der „Baumpflanzoffensive“ im Wirtschaftsplan des EB SFM stehen jährlich nun 1.166.000,00 Euro zur Verfügung. Sollte es nicht möglich sein, die Aktion mit bereits vorhandenen finanziellen Mitteln des Haushaltes/Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg abzudecken, sollten entsprechende Mittel in die kommenden Haushalte eingeplant werden.

Je mehr Kinder geboren werden, umso grüner wird unsere Stadt!

Burkhard Moll
FraktionsvorsitzenderCarola Schumann
Fraktionsvorsitzende